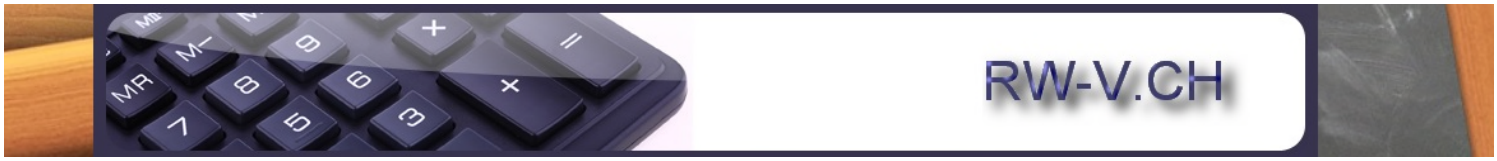
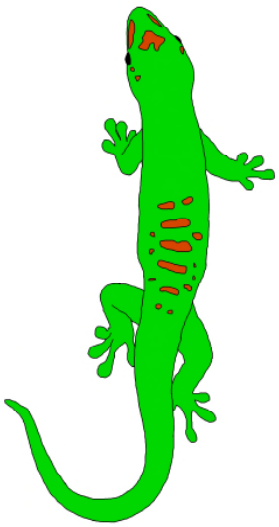


Die wunderbare Welt des Rechnungswesen

Lehrbuch mit Übungen

Mehrstufige Erfolgsrechnung



Verlag: www.rw-v.ch

Die einstufige oder auch ungegliederte Erfolgsrechnung genannt haben Sie ja schon im ersten Band "Grundlagen" im Kapitel G8 kennen gelernt. Diese Darstellung einer Erfolgsrechnung mit einem Erfolg für die ganze Unternehmung ist nicht für jeden Betrieb aussagekräftig genug. Darum gibt es verschiede Unterteilungen, für das Bürofach bzw. Handelsdiplom reicht es bis zu einer 3 stufige Erfolgsrechnung zu gehen. Für Unternehmungen deren Aktien an den Börsen gehandelt werden muss die Erfolgsrechnung noch weiter unterteilt werden.

Wieso unterteilt man eine Erfolgsrechnung in mehrere Stufen?

- Ein Handelsunternehmen oder ein Produktionsunternehmen, braucht den Bruttogewinn um seriös arbeiten zu können. (Bruttogewinn = Warenertrag – Warenaufwand) Dieser Bruttogewinn ist vor allem für die Preisberechnung der Artikel die wir verkaufen möchten sehr wichtig.
- Für Unternehmen welche noch Immobilien besitzen, oder mit Wertschriften handeln ist es enorm wichtig den Erfolg den sie damit erzielen von der Haupttätigkeit zu trennen.
  Z.B. Ein Schreiner will wissen wie viel Geld er mit der Arbeit als Schreiner verdient. Auch wenn der Schreinerei die Immobilie gehört, in der Sie arbeitet und ein Teil der Immobilien vermietet. Die Erfolge aus der Vermietung hat nichts mit der Tätigkeit des Schreiners zu tun und muss daher vom Erfolg der Schreinerei getrennt werden.

Aus diesen und noch mehreren Gründen unterteilen wir die Erfolgsrechnung in mehrere Zwischenstufen und weisen die verschiedenen Erfolge separat aus.

2 stufige Erfolgsrechnung

Bei der 2 stufigen Erfolgsrechnung unterteilen wir den Bruttoerfolg vom Betriebserfolg.
Bruttoerfolg = Warenertrag bzw. Produktionsertrag – Warenaufwand bzw. Materialaufwand (je nach Betrieb haben dies Konten auch andere Namen).
Betriebserfolg = Alle anderen hauptbetrieblichen Aufwände werden vom Bruttogewinn und anderen hauptbetrieblichen Erträge abgezogen.

Ein Dienstleistungsunternehmen, das nicht mit Waren handelt, kann so nicht unterteilt werden und wird genau gleich dargestellt wie in den Übungen im Buch "Grundlagen".

2 stufige Erfolgsrechnung mit einem Betriebsgewinn

Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	4'300	Warenertrag	10'000
Bruttogewinn	5'700		
	10'000		10'000
Lohnaufwand	3'000	Bruttogewinn	5'700
Raumaufwand	800	Zinsertrag	500
Versicherungsaufwand	100		
Fahrzeugaufwand	250		
Übriger Betriebsaufwand	50		
Verwaltungsaufwand	100		
Abschreibungen	80		
Betriebsgewinn / Reingewinn	1'820		
	6'200		6'200

In Berichtsform

	Warenertrag	10'000
-	Warenaufwand	4'300
=	Bruttogewinn	5'700
-	Lohnaufwand	3'000
-	Raumaufwand	800
-	Versicherungsaufwand	100
-	Fahrzeugaufwand	250
-	Übriger Betriebsaufwand	50
-	Verwaltungsaufwand	100
-	Abschreibungen	80
+	Zinsertrag	500
=	Betriebsgewinn / Reingewinn	1'820

2 stufige Erfolgsrechnung mit einem Betriebsverlust

Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	4'300	Warenertrag	10'000
Bruttogewinn	5'700		
	10'000		10'000
Lohnaufwand	4'500	Bruttogewinn	5'700
Raumaufwand	1'300	Zinsertrag	500
Versicherungsaufwand	100		
Fahrzeugaufwand	250		
Übriger Betriebsaufwand	50		
Verwaltungsaufwand	100		
Abschreibungen	80		
		Betriebsverlust / Reinverlust	180
	6'380		6'380

In Berichtsform

	Warenertrag	10'000
-	Warenaufwand	4'300
=	Bruttogewinn	5'700
-	Lohnaufwand	4'500
-	Raumaufwand	1'300
-	Versicherungsaufwand	100
-	Fahrzeugaufwand	250
-	Übriger Betriebsaufwand	50
-	Verwaltungsaufwand	100
-	Abschreibungen	80
+	Zinsertrag	500
=	Betriebsverlust / Reinverlust	180

3 stufige Erfolgsrechnung

Bei der 3 stufigen Erfolgsrechnung unterteilen wir den Bruttoerfolg, den Betriebserfolg und den Unternehmenserfolg.

Bruttoerfolg = Warenertrag bzw. Produktionsertrag – Warenaufwand bzw. Materialaufwand (je nach Betrieb haben dies Konten auch andere Namen).

Betriebserfolg = Alle anderen hauptbetrieblichen Aufwände werden vom Bruttogewinn und anderen hauptbetrieblichen Erträge abgezogen.

Unternehmenserfolg = Nun wird noch vom Betriebserfolg die Nebenbetrieblichen- und Betriebsfremden Aufwände und Erträge verrechnet. Kontoklasse 7 und 8.
Alles Ausserordentliche gehört in die 3te Stufe sowie Wertschriften (Aufwand und Ertrag) und ebenso Immobilien (Aufwand und Ertrag)

3 stufige Erfolgsrechnung mit einem Betriebsverlust

Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	4’300	Warenertrag	10’000
Bruttogewinn	5’700		
	10’000		10’000
Lohnaufwand	4’500	Bruttogewinn	5’700
Raumaufwand	1’300	Zinsertrag	500
Versicherungsaufwand	100		
Fahrzeugaufwand	250		
Übriger Betriebsaufwand	50		
Verwaltungsaufwand	100		
Abschreibungen	80		
		Betriebsverlust	180
	6’380		6’380
Betriebsverlust	180		
Wertschriftenaufwand	200		
Immobilienaufwand	1’300	Immobilienertrag	2’800
A. o. Aufwand	600	A. o. Ertrag	400
Unternehmensgewinn	920		
	3’200		3’200

In Tabellenform

	Warenertrag	10’000
-	Warenaufwand	4’300
=	Bruttogewinn	5’700
-	Lohnaufwand	4’500
-	Raumaufwand	1’300
-	Versicherungsaufwand	100
-	Fahrzeugaufwand	250
-	Übriger Betriebsaufwand	50
-	Verwaltungsaufwand	100
-	Abschreibungen	80
+	Zinsertrag	500
=	Betriebsverlust	180
-	Wertrschriftenaufwand	200
+	Immobilienertrag	2’800
-	Immobilienaufwand	1’300
+	A. o. Ertrag	400
-	A. o. Aufwand	600
=	Unternehmensgewinn	920

Bei der 3 Stufigenerfolgsrechnung sind alle Kombinationen möglich:
Nicht abgebildet Betriebsgewinn und Unternehmensgewinn in einer Erfolgsrechnung.
Wie oben Betriebsverlust und Unternehmensgewinn in einer Erfolgsrechnung.
Nicht abgebildet Betriebsgewinn und Unternehmensverlust in einer Erfolgsrechnung.
Nicht abgebildet Betriebsverlust und Unternehmensverlust in einer Erfolgsrechnung.

3 stufige Erfolgsrechnung bei einer Dienstleistungsunternehmung

Bei einem Dienstleister gibt es keinen Bruttoerfolg daher wird nur der Betriebserfolg vom Unternehmenserfolg getrennt dargestellt.

3 stufige Erfolgsrechnung mit einem Betriebsgewinn

Aufwand		Ertrag	
Lohnaufwand	3’000	Dienstleistungsertrag	8’200
Raumaufwand	800		
Versicherungsaufwand	100		
Fahrzeugaufwand	250		
Übriger Betriebsaufwand	50		
Verwaltungsaufwand	100		
Abschreibungen	80		
Betriebsgewinn	3’820		
	8’200		8’200
Wertschriftenaufwand	100	Betriebsgewinn	3’820
Immobilienaufwand	600	Wertschriftenertrag	600
ausserordentlicher Aufwand	800	Immobilienertrag	1’510
Unternehmensgewinn	4’430		
	5’930		5’930

In Tabellenform

	Dienstleistungsertrag	8’200
-	Lohnaufwand	3’000
-	Raumaufwand	800
-	Versicherungsaufwand	100
-	Fahrzeugaufwand	250
-	Übriger Betriebsaufwand	50
-	Verwaltungsaufwand	100
-	Abschreibungen	80
=	Betriebsgewinn	3’820
+	Wertschriftenertrag	600
-	Wertschriftenaufwand	100
+	Immobilienertrag	1’510
-	Immobilienaufwand	600
-	A. o. Aufwand	800
	Unternehmensgewinn	4’430

Beispielaufgabe

Schlussbestände

Warenertrag	10'000.--	VersicherungA.	100.--	A. o. Ertrag	400.--
Warenaufwand	4'300.--	Fahrzeugaufwand	250.--	Immobilienertrag	2'800.--
Zinsertrag	500.--	ÜBA	50.--	A. o. Aufwand	600.--
Lohnaufwand	4'500.--	VerwaltungsA.	100.--	Immobilienaufwand	1'300.--
Raumaufwand	1'300.--	Abschreibungen	80.--	Wertschriftenaufwand	200.--

Aufgabe:
Erstellen sie aus den obenstehenden Schlussbeständen eine 3 Stufige Erfolgsrechnung.

3 stufige Erfolgsrechnung mit einem Betriebsverlust

Aufwand		Ertrag	
Warenaufwand	4’300	Warenertrag	10’000
Bruttogewinn	5’700		
	10’000		10’000
Lohnaufwand	4’500	Bruttogewinn	5’700
Raumaufwand	1’300	Zinsertrag	500
Versicherungsaufwand	100		
Fahrzeugaufwand	250		
Übriger Betriebsaufwand	50		
Verwaltungsaufwand	100		
Abschreibungen	80		
		Betriebsverlust	180
	6’380		6’380
Betriebsverlust	180		
Wertschriftenaufwand	200		
Immobilienaufwand	1’300	Immobilienertrag	2’800
A. o. Aufwand	600	A. o. Ertrag	400
Unternehmensgewinn	920		
	3’200		3’200

In Tabellenform

	Warenertrag	10’000
-	Warenaufwand	4’300
=	Bruttogewinn	5’700
+	Zinsertrag	500
-	Lohnaufwand	4’500
-	Raumaufwand	1’300
-	Versicherungsaufwand	100
-	Fahrzeugaufwand	250
-	Übriger Betriebsaufwand	50
-	Verwaltungsaufwand	100
-	Abschreibungen	80
=	Betriebsverlust	180
-	Wertschriftenaufwand	200
+	Immobilienertrag	2’800
-	Immobilienaufwand	1’300
+	A. o. Ertrag	400
-	A. o. Aufwand	600
=	Unternehmensgewinn	920

Ziele

Sie sind in der Lage die erste Stufe einer mehrstufigen Erfolgsrechnung richtig zu erstellen, mit dem Bruttoerfolg.

Sie sind in der Lage die zweite Stufe einer mehrstufigen Erfolgsrechnung richtig zu erstellen, mit dem Betriebserfolg.

Sie sind in der Lage die dritte Stufe einer mehrstufigen Erfolgsrechnung zu erstellen, mit dem Unternehmenserfolg.

Schlussbestände

Warenertrag	300	Verwaltungsaufwand	7	Immobilienertrag	25
Warenaufwand	170	Fahrzeugaufwand	3	A. o. Ertrag	6
Personalaufwand	80	Übriger BetriebsA.	2	Immobilienaufwand	9
Miete	5	Abschreibung	8	A. o. Aufwand	4

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

Schlussbestände

Warenertrag	1'500	Verwaltungsaufwand	30	Immobilienertrag	320
Warenaufwand	600	Fahrzeugaufwand	20	A. o. Ertrag	60
Personalaufwand	400	Übriger BetriebsA.	40	Immobilienaufwand	140
Miete	50	Abschreibung	20	A. o. Aufwand	140

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

Schlussbestände

Produktionserlös	6'840	Büroaufwand	90	Wertschriftenertrag	470
Materialaufwand	2'380	Telefonaufwand	30	A. o. Ertrag	98
Löhne	2'700	Sonstiger Aufwand	210	Wertschriftenaufwand	130
Raumaufwand	300	Abschreibungen	70	A. o. Aufwand	308

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

Schlussbestände (ungeordnet)

A. o. Aufwand	400	Verwaltungsaufwand	2'180	Fahrzeugaufwand	995
Warenaufwand	15'300	Warenertrag	27'600	Miete	2'340
Übriger BetriebsA.	380	A. o. Ertrag	90	Immobilienaufwand	3'870
Immobilienertrag	9'480	Abschreibung	3'650	Personalaufwand	4'480

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

Schlussbestände (ungeordnet)

Büroaufwand	2'100	A. o. Ertrag	6'770	Produktionserlös	180'000
Abschreibungen	5'000	A. o. Aufwand	3'850	Wertschriftenaufwand	12'470
Wertschriftenertrag	26'800	Materialaufwand	74'000	Sonstigeraufwand	6'930
Raumaufwand	11'000	Gehälter	90'000	Fahrzeugaufwand	3'670

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

Schlussbestände (ungeordnet)

Telefonaufwand	6'800	Immobilienaufwand	24'600	Verkaufserlös	340'000
Immobilienertrag	98'000	Lohnaufwand	70'000	Abschreibungen	12'000
Wertschriftenertrag	6'500	Materialaufwand	115'000	Übriger BetriebsA.	20'100
Raumaufwand	25'000	Wertschriftenaufwand	9'470	Fahrzeugaufwand	34'400

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

Schlussbestände (ungeordnet)

Fahrzeuge	60'000	Immobilienaufwand	16'370	Umsatz	280'000
Warenaufwand	120'000	Post	95'000	Eigenkapital	332'760
Immobilien	310'000	VLL (Kreditoren)	14'900	Hypothek	190'000
Miete	45'000	Wertschriftenaufwand	680	Fahrzeugaufwand	3'870
Kasse	600	Immobilienertrag	49'750	Wertschriftenertrag	45'900
Personalaufwand	90'000	Verwaltungskosten	8'470	FLL (Debitoren)	3'860
Übriger BetriebsA.	15'300	Bankschuld	5'800	Abschreibungen	52'000
Aktivdarlehen	40'000	Mobilien	34'000	Sonst. Lohnaufwand	6'420

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

Schlussbestände (ungeordnet)

Fahrzeuge	24'940	A. o. Aufwand	2'220	Warenverkauf	270'000
Produktionserlös	342'000	Bank (Aktiv)	36'290	Abschreibungen	36'250
Sonstigeraufwand	50'000	Post	6'800	Eigenkapital	269'530
Raumaufwand	34'860	Wertschriftenaufwand	9'470	Fahrzeugaufwand	3'745
Kasse	50	A. o. Ertrag	6'780	Wertschriftenertrag	1'970
Personalaufwand	140'000	Büromaterial	36'940	FLL (Debitoren)	22'370
Immobilien	140'000	VLL (Kreditoren)	5'730	Hypothek	60'000
Wareneinkauf	190'000	Mobilien	44'870	Materialaufwand	111'000

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

Schlussbestände (ungeordnet)

Einrichtungen	22'300	Eigenkapital	483'310	Abschreibungen	85'000
Wareneinkauf	570'000	Post	150'000	Zinsertrag (betrieblich)	970
Immobilien	540'000	Immobilienaufwand	36'470	A. o. Ertrag	990
Miete	84'000	Hypothek	420'000	Fahrzeugaufwand	3'420
Immobilienertrag	93'140	VLL (Kreditoren)	45'790	Zinsaufwand A. o.	3'790
Löhne	135'000	Verwaltungskosten	6'140	FLL (Debitoren)	30'000
Übriger BetriebsA.	24'000	Bank (Vermögen)	200'000	A. o. Aufwand	27'740
Wertschriftenertrag	81'670	Kasse	6'800	Verkaufsumsatz	970'000

Aufgabenstellung

Erstellen Sie aus den obenstehenden Schlussbeständen die 3 stufige Erfolgsrechnung in Tabellen- und Berichtsform.

3 stufige Erfolgsrechnung

Aufwand		Ertrag	

In Berichtsform

1	**Aktiven**
10	**Umlaufvermögen**
100	**Flüssige Mittel**
1000	Kasse
1010	Post
1020	Bank (Bankguthaben)
110	**Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**
1100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen FLL (Debitoren)
1109	Delkredere (WB Forderungen)
114	**Übrigen kurzfristige Forderungen**
1170	Guthaben Vorsteuer
1176	Guthaben Verrechnungssteuer
1180	Forderungen Sozialversicherungen
1190	Sonstige kurzfristige Forderungen
120	**Vorräte**
1200	Warenbestand
1210	Rohstoffe
1260	Fertige Erzeugnisse
1270	Unfertige Erzeugnisse
130	**Aktive Rechnungsabgrenzung**
1300	Transitorisch Aktiven TA / ARA
14	**Anlagevermögen**
140	**Finanzanlagen**
1440	Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)
150	**Mobile Sachanlagen**
1500	Maschinen und Apparate
1509	WB Maschinen und Apparte
1510	Mobiliar und Einrichtungen
1519	WB Mobiliar und Einrichtungen
1520	Büromaschinen
1529	WB Büromaschinen
1530	Fahrzeuge
1539	WB Fahrzeuge
1540	Werkzeuge und Geräte
1549	WB Werkzeuge und Geräte
160	**Immobile Sachanlagen**
1600	Immobilien
1609	WB Immobilien
2	**Passiven**
20	**Kurzfristiges Fremdkapital**
200	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**
2000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen VLL (Kreditoren)
210	**Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**
2100	Bank (Bankverbindlichkeiten)
220	**Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten**
2200	Geschuldete Mehrwertsteuer
2210	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
2270	Sozialversicherungsschuld
230	**Passive Rechnungsabgrenzung**
2300	Transitorische Passiven (TP) / PRA
	Langfristiges Fremdkapital
240	**Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**
2450	Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
2451	Hypotheken
250	**Übrige langfristige Verbindlichkeiten**
2500	Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)
260	**Rückstellungen**
2600	Rückstellungen
28	**Eigenkapital**
2800	Eigenkapital
2850	Privat
3	**Betrieblicher Ertrag aus L. und L.**
3000	Produktionsertrag (Produktionserlös)
3200	Warenertrag (Handelserlös)
3400	Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)
3710	Eigenverbrauch
3805	Verlust aus Forderungen
4	**Aufwand für Material und Handelswaren**
4000	Materialaufwand (Produktion)
4200	Warenaufwand (Handelswarenaufwand)
5	**Personalaufwand**
5000	Lohnaufwand
5700	Sozialversicherungsaufwand
5800	Übriger Personalaufwand
6	**Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis**
6000	Raumaufwand
6100	Unterhalt und Reparaturen URE
6105	Leasingaufwand mobile Sachanlagen
6200	Fahrzeugaufwand
6260	Fahrzeugleasing und -mieten
6300	Versicherungsaufwand
6400	Energie- und Entsorgungsaufwand
6500	Verwaltungsaufwand
6570	Informatikaufwand inkl. Leasing
6600	Werbeaufwand
6700	Übriger Betriebsaufwand
6800	Abschreibungen
6900	Zinsaufwand (Finanzaufwand)
6950	Zinsertrag (Finanzertrag)
7	**Betrieblicher Nebenerfolg**
7420	Wertrschriftenertrag (Finanzertrag)
7430	Wertschriftenaufwand (Finanzaufwand)
7500	Immobilienertrag
7510	Immobilienaufwand
8	**Betriebsfremdererfolg**
8500	Ausserordentlicher Aufwand
8510	Ausserordentlicher Ertrag